

Im Anschluss an die Jahresversammlung:

Dr. Werner Bellwald

Ein Haus feiert seinen 650. Geburtstag

Bieten Dendrountersuchungen mehr als nur sensationelle Altersbestimmungen?

Mittwoch, 19. Februar 2020

18.30 Uhr, anschliessend Apéro

neuer Ort: Borromäum, Byfangweg 6

Bisher konnten Kunsthistoriker sie lediglich auf das 15. oder 16. Jahrhundert schätzen: Den alten Häusern fehlten Inschriften und Jahreszahlen. Heute erlaubt die Dendrochronologie (Analyse der Holzjahrringe) präzise Resultate. Mit dieser Methode arbeitete 2014–2019 eine Forschungskampagne im Goms und förderte erstaunliche Resultate zutage. In Münster steht das älteste bekannte Holzhaus des Wallis, es wurde 1369 erbaut und ist heute zarte 650 Jahre alt. Weiter zeigte sich, dass Münster schweizweit die Siedlung mit den meisten spätmittelalterlichen Bauten darstellt.

Superlative mögen schön und gut sein, aber was steckt hinter diesen Zahlen? Die Resultate der Dendrokampagne erlauben Aussagen zur Siedlungsentwicklung, fungieren eingebettet in die regionale (Wirtschafts-)Geschichte als Konjunkturbarometer, aus ihnen lassen sich Kalt- und Warmphasen rekonstruieren (Klimageschichte). Und nicht zuletzt die Frage: Was bedeutet diese Bausubstanz den Einheimischen?

Werner Bellwald

Werner Bellwald (*1960) studierte in Basel, Wien, Aix-en-Provence und Freiburg i. Br. Europäische Ethnologie und Geschichte. Dissertation bei Prof. Dr. Christine Burckhardt-Seebass zu Identitätsprozessen (1997).

Freiberuflicher Kulturwissenschaftler. Publikationen: Zur Industrialisierung des Wallis (2006), Bauernhausband 3.2 Wallis (2011), neuer Führer Freilichtmuseum Ballenberg (2014). Konzeption und Realisation von Museen (Museum der Schweizergarde, 2006), erstes Schweizerisches Sperrmüllmuseum (2010).

Konservator des Walliser Museumsverbandes (1997–2012).

Unsere nächste Veranstaltung

Donnerstag, 19. März 2020, 18.15 h, Museum.BL, Zeughausplatz 28, Liestal

Führung durch die Ausstellung «La, la, la. Eine Ausstellung zum Mitsingen»

Anmeldung erforderlich

Am Samstag, 13. Juni 2020, beenden wir das Saisonprogramm mit einer Exkursion in das Freilichtmuseum Ballenberg. Das Programm beginnt um 10 Uhr beim Museumseingang Ballenberg West. Die Anreise kann entweder direkt am 13. Juni oder bereits am Vortag erfolgen. Allfällige Hotelübernachtungen sind individuell zu organisieren.

Weitere Informationen zur Exkursion und zur Anmeldung folgen.